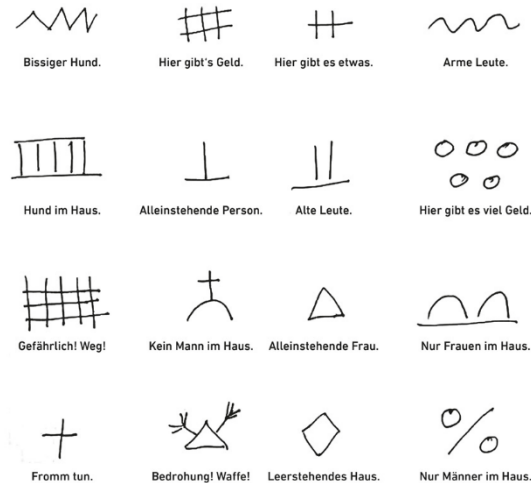


Was sind Gaunerzinken?

Ein Großteil der Haus- und Wohnungseinbrüche wird nicht spontan verübt, sondern im Vorfeld geplant. Diebesbanden spähen Wohnobjekte oft über lange Zeiträume aus, bevor sie zuschlagen und Wertsachen entwenden. Dabei kommen auch spezielle Markierungen, sogenannte „Gaunerzinken“ zum Einsatz.



Der Begriff Gaunerzinken bezeichnet Markierungen durch Symbole, die von Kriminellen verwendet werden, um Botschaften zu hinterlassen. Gaunerzinken oder Gaunersymbole sind typischerweise an Orten zu finden, die für Langfinger leicht zu erreichen und gleichzeitig unauffällig sind. Sie können entweder mit **Kreide**, **Farbe** oder auch durch **Einritzen** angebracht sein. Dabei sind die Markierungen nicht immer offensichtlich oder leicht erkennbar. Sie können vielmehr klein und diskret und so platziert sein, dass sie wie zufällige Markierungen, Kratzer oder Verschmutzungen aussehen.

Üblicherweise findet man Zinken an diesen Stellen:

- an Haustür oder Terrassentür
- am Fenster
- an der Fassade / Hauswand
- am Briefkasten
- am Zaun oder Gartentor
- an der Mülltonne
- an der Garage

Sicherheits-Checkliste

- **Räumen Sie Leitern oder Kisten weg und lassen Sie Werkzeug nicht draußen liegen.**
- **Auch wenn Sie nur kurz weg sind: Sperren Sie alle Türen wirklich ab und schließen Sie die Fenster.**
- **Nur eine aktivierte Alarmanlage ist wirksam!**
- **Verstecken Sie draußen keine Schlüssel. Unter Fußmatten, Steinen und Blumentöpfen sehen Einbrecher als Erstes nach.**
- **Jeder hat im Garten gerne seine Privatsphäre, aber auf üppig bepflanzten, uneinsichtigen Grundstücken ist ein ungestörter Einbruch einfach.**
- **Einbrecher kennen all die üblichen Verstecke für Wertsachen. Sicherer ist ein fest in der Wand verankerter Tresor.**
- **Kommunizieren Sie Ihre Abwesenheit nicht via Social Networks**